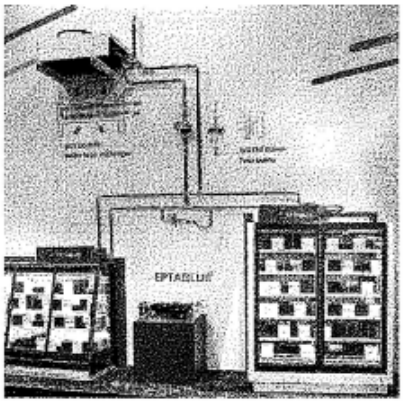
GetränkeZeitung

Kühlräume neu im Programm

EPTA gründet neuen Geschäftsbereich

Mit dem neuen Geschäftsbereich Kühlräume bietet Epta Deutschland alle Leistungen rund um Kühlräume und Kühlzellen der Marke Misa aus einer Hand. Die Leistungspalette umfasst die Projektumsetzung von Kühlräumen und Kühlzellen inklusive Bauplanung, Konzeption, schlüsselfertiger Übergabe der betriebsfertigen Anlagen und Service.



Die Durchführung der Bauvorhaben schließt bei Bedarf auch Behördenformalitäten sowie den Bau von Außenanlagen und Inneneinrichtungen inklusive Fliesen und Bodenbeschichtung mit ein. Misa ist nach eigenen Angaben weltweit der einzige Hersteller, der sowohl standardisierte Kühlzellen, basierend auf einem Rastermaß mit Hakenverschlusstechnik, als auch sogenannte Industriepaneele mit Nut- und Federtechnik herstellen kann. Die Kältetechnik für die Zellen wird ebenfalls von Misa produziert. Die Aktivitäten des Geschäftsbereichs werden von der Epta-Niederlassung in Hannover aus gesteuert. Viele größere Supermärkte haben bereits auf zentrale Kühlanlagen umgestellt, die mit dem natürlichen Kältemittel CO_2 laufen. Für kleinere Märkte ist diese Technik allerdings oft zu aufwendig.

Eine Lösung ist die dezentrale Kälteanlage „EptaBlue Waterloop" (siehe Foto). Sie lässt sich direkt an vorhandene Kühlmöbel anbringen, benötigt wenig Platz, Wartung und Energie. Der Wasserkreislauf nimmt die Verflüssigungswärme des Kältemittels auf und transportiert die Abwärme zu einem Rückkühler an der Außenwand des Marktes. Hier wird die Restwärme an die Umwelt abgegeben und das Wasser wieder abgekühlt. Die Vorteile: Die Kälteleistung lässt sich auf jedes Kühlmöbel individuell abstimmen. Unter dem Strich steigt die Kühleffizienz laut Epta um bis zu 25 Prozent, der Stromverbrauch sinkt um 20 Prozent. *bl*